

Protokoll der Vereinsversammlung 2020

Dienstag, 10. März 2020, 19.45 - 20.30 Uhr, Historisches Museum Baden

Anwesend: 31 Mitglieder

Entschuldigt: Stadtrat Erich Obrist und weitere 9 Mitglieder

1. Begrüssung

Präsident Kurt Wiederkehr begrüsst die anwesenden 31 Mitglieder und bemerkt, dass einige der Entschuldigungen auf den Corona-Virus zurückzuführen seien. Besonders begrüsst Kurt Wiederkehr Gemeinderat Philippe Rey aus Wettingen.

Aus Anlass des diesjährigen Wettinger 975 Jahr-Jubiläums gab uns das Vorprogramm einen kleinen Einblick in die Geschichte Wettingens. Der Präsident dankt Bruno Meier für seine Ausführungen zum Entstehen der kleinen Sammlung Wettinger Objekte im Museum, Katia Bianchi und Severina Eggenspiller für den Blick auf historische Fotos von Wettingen, und Carol Nater Cartier für ihre Erklärungen zu den aus Wettingen stammenden Museumsgegenständen. Speziell dankt er den Mitarbeitenden des Besuchsdienstes für ihren Einsatz beim folgenden Apéro.

Oskar Demuth wird als Tagespräsident für die Wahlen mit Applaus ernannt und verdankt.

Der Präsident dankt der Protokollführerin Judith Meier für die Ausfertigung des Protokolls der letztjährigen Vereinsversammlung. Es wird von den Anwesenden mit Applaus genehmigt.

2. Berichterstattung über Aktivitäten des vergangenen Jahres

Kurt Wiederkehr berichtet über die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres, beginnend mit den Anlässen:

- 25. Juni 2019: Der Anlass durch den "Badener Untergrund" endete mit einem kleinen Umtrunk auf dem Theaterplatz
- 19. August 2019: Antoinette Hauri-Karrer (Chronikgruppe Dättwil) führte durch die Dättwiler «Perlen». Der abwechslungsreiche Rundgang endete mit einem Imbiss im Restaurant "ristoro" des Zeka Wohnhauses
- 1. September 2019: Am Manufaktursonntag, dem Start zum kantonalen Industriekulturjahr 2020, erfolgte ausgehend vom Museum eine kleine Führung unter dem Motto "Industrie entlang der Limmat im Raum Baden-Ennetbaden und was davon geblieben ist". Sie wurde mit einem Glas beim Tränebrünneli abgeschlossen.
- 2. November 2019: Carol Nater Cartier führte in einer exklusiven Vorvernissage für den Verein Melonenschnitz durch die Ausstellung "Badekult. Von der Kur zum Lifestyle".
- 25. November 2019: Vernissage der Badener Neujahrsblätter 2020 zum Thema "Gastgeber und Gäste"

Im Weiteren erstattet Kurt Wiederkehr Bericht zum Industriekulturpfad (IKP):

- Zum laufenden Unterhalt des IKP gehören Putzaktionen, aber z.B. auch der Ersatz der wegen einer Baustelle entfernten ABB/Regionalwerk - Tafeln durch eine entsprechende Blache an der Bauabschränkung.
- Die Grundlagedaten aller 44 Standorte samt Literatur und Fotos wurden gesammelt und systematisch auf einer IT-Plattform abgelegt
- 2 neue Tafeln stehen bereit: - Kraftwerk Wettingen – EWZ
- Bahnhof Brugg
- Verschiedene veraltete Tafeln, so etwa jene der ehemaligen Motor Columbus und der ehemaligen NOK (heute Axpo), werden aktualisiert und graphisch neugestaltet.

3. Jahresrechnung und Revisionsbericht

Wegen Abwesenheit des Kassiers Linus Eberle wird die Jahresrechnung von Kurt Wiederkehr präsentiert.

- Ertrag: Mitgliederbeiträge gingen erwartungsgemäss gut ein. Sponsorbeiträge für erneuerte Tafeln zu erhalten erwies sich bei zwei Firmen, die auf neuen Tafeln (inkl. Logo) vor ihrem Standort vorgestellt werden, nicht möglich.
- Aufwand: Die Erneuerungsarbeiten für die IKP-Tafeln waren leicht geringer als geplant.

Aus der Erfolgsrechnung resultiert demnach ein Verlust von CHF 4'574.80.

Die Revision wurde von Sarah Venzin und Markus Diebold vorgenommen. Der entsprechende, positive und von Markus Diebold verlesene Revisionsbericht wird mit Applaus von den Versammlungsteilnehmenden und mit Dank an den Kassier genehmigt. Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

4. Wahlen

Die 2-jährige Amtszeit von Vorstand und Rechnungsrevisoren ist abgelaufen. Alle stellen sich zur Wiederwahl. Gleichzeitig ergeht ein Aufruf zur Erweiterung des Vorstandes mit neuen interessierten Mitgliedern.

- Unter der Leitung des Tagespräsidenten Oskar Demuth wird der bisherige Vorstand, bestehend aus Linus Eberle, Sophie Jeuch, Judith Meier-Gander, Willy Nabholz und Kurt Wiederkehr, in globo und einstimmig wiedergewählt.
- Die bisherigen Revidierenden Sarah Venzin und Markus Diebold werden einstimmig wiedergewählt.

5. Ziele und Jahresprogramm

Kurt Wiederkehr erläutert, dass die Anlässe zum Industriekulturjahr 2020 in der Region Baden den Schwerpunkt des Jahresprogramms bilden werden.

Träger der im ganzen Kanton unter dem Obertitel #ZeitsprungIndustrie stattfindenden Anlässe ist das als Verein organisierte Netzwerk Industriewelt Aargau. Carol Nater Cartier, Co-Präsidentin zusammen mit Marc Griesshammer vom Stadtmuseum Aarau, stellt auch einige der im Raum Baden vorgesehenen Anlässe vor.

Im Jahresprogramm des Melonenschnitz sind vorgesehen:

- Intensivere Erneuerung und Komplettierung des IKP
- Erneuerung unserer Website Industriekulturpfad.ch

- Fünf Wanderungen entlang des IKP – traditionsgemäss samt Abschlussapéro:
 - "Wettingen spinnt und webt" (Juni 2020)
 - "Wasserschloss" (Turgi - Stroppel) (August 2020)
 - "Limmatkraft" (Aue bis KW Kappelerhof) (September 2020)
 - "Eisenbahn" (Bahnhöfe und Brücken Turgi - Brugg) (September 2020)
 - "Elektrisch" (BBC - NOK - Motor) (Oktober 2020)

6. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge sollen in der bisherigen Höhe von U 25: 20.-/ Einzel: 40.- / Paare+Familien: 50.- / Jur. Pers: 100.- unverändert beibehalten werden, was von den Anwesenden stillschweigend genehmigt wird.

7. Budget 2020

Das von Kurt Wiederkehr vorgestellte Budget sieht auf der Aufwandseite CHF 20'000 für Unterhalt und Erneuerung von Tafeln vor. CHF 20'000 sollen für eine neue Website mit mehr Informationen und besserer grafischer Gestaltung ausgegeben werden. Durch die verschiedenen Wanderungen entsteht auch bei den Vereinsnähen ein Zusatzaufwand. Um diese Ausgaben zu ermöglichen, braucht es über die bereits zugesicherten Beträge (z.B. Lotteriefonds CHF 20'000 oder Killer-Stiftung CHF 6000, danke!) noch weitere Sponsoren.

Bei einem Aufwand von rund CHF 49'000 und einem Ertrag von CHF 43'000 sieht das Budget einen Verlust von CHF 5'000 vor. Das Vereinsvermögen würde dadurch auf rund CHF 50'000 sinken.

Michael Ladwig schlägt vor, dass nicht nur die auf den IKP-Tafeln genannten Firmen für ein Sponsoring angegangen werden sollten. Kurt Wiederkehr erklärt, dass man das bis jetzt noch nicht gemacht hat. Er weist auf die schon erwähnten Schwierigkeiten hin. Die meist verlangten Gegenleistungen werde man Sponsoren am ehesten im Zusammenhang mit einer neuen Website bieten können.

8. Verschiedenes

Kurt Wiederkehr dankt allen für das Erscheinen und lädt alle zum abschliessenden Apéro ein.

Der Präsident:



Kurt Wiederkehr

Für das Protokoll:



Judith Meier-Gander